



Das Häschen und die Rübe

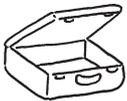
Thema und Anlass

Winter/Weihnachten
Märchen
Weihnachtsfeier
Musik-, Deutsch- und Sprachförderunterricht



Hinweise

Die Handlung des chinesischen Wintermärchens ist einfach. Das Märchen kann aufgrund der wiederkehrenden Sprachmuster gut zur Sprachförderung eingesetzt werden. Verklanglichung und szenische Darstellung sind von Schülern der ersten beiden Klassenstufen gut zu bewältigen. Verklanglichung und szenische Darstellung können unabhängig voneinander erarbeitet und aufgeführt werden. Die Verklanglichung des Schnees kann von mehreren Schülern übernommen werden.



Schnee: Fingerzimbeln oder Triangel
Häschen: Handtrommel
Eselchen: Kazoo
Lämmchen: Glocke
Mäuschen: Rassel
Rehle: Klanghölzer
Möhre: Glockenspiel (Kullern = Glissando, Hinlegen = 1 einzelner Schlag)

Szene

2 Möhren, Kartoffelkorb, Kohlkopf, Nusskorb, Zweig mit Blättern
Stirnbänder für die Tierdarsteller (Bastel- und Malvorlagen im Internet erhältlich)
Haus (z. B. Spielhaus aus Pappe oder Tisch mit einer Decke oder Dach aus Pappe)
Topf, Rührlöffel, 5 Plastikteller, 5 Esslöffel
Spielfläche mit weißen Tüchern, weißem Tonkarton, weißen Tapetenbahnen oder großen Papierblättern
Spielhaus oder dekorierten Schülertisch in eine Ecke der Spielfläche stellen



5 Schüler als Schauspieler (Hase, Esel, Lamm, Maus, Reh)
6 bis 10 Schüler als Instrumentalisten



etwa 10 Minuten





Das Häschen und die Rübe

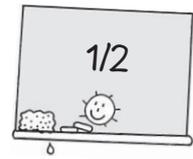
Text	Verklanglichung	Szene
Und schon lief Rehlein zu Häschens Haus.	Klanghölzer und Glissando auf Glockenspiel	Rehlein kullert die Möhre mit dem Fuß über die Bühne und hält vor Häschens Haus.
Aber Häschen hatte sich satt gegessen, war zu Bett gegangen und schlief.	Handtrommel, leise	
Rehlein wollte es nicht wecken und kullerte die Rübe leise zur Tür hinein.	Glissando auf Glockenspiel, leise	Rehlein öffnet die Tür und kullert die Möhre hinein. Rehlein tritt ab.
Genau vor Häschens Bett blieb sie liegen.	1 Schlag auf Glockenspiel	
Als Häschen erwachte, rieb es sich verwundert die Augen: Die gelbe Rübe war wieder da! Es überlegte einen Augenblick, dann sagte es: „Gewiss hat mir ein guter Freund diese Rübe gebracht!“	Handtrommel 1 Schlag auf Glockenspiel	
Das Häschen dachte sich: „Ich habe ja schon eine ganze Rübe alleine aufgegessen. Aus dieser zweiten Rübe will ich eine Suppe kochen und meine Freunde einladen.“	Glockenspiel, einzelne Töne	Häschen nimmt die Möhre, gibt sie in einen Topf und rührt darin.
Es schneit so sehr und es ist bitterkalt. Gewiss sind alle hungrig.“	Fingerzimbeln oder Triangel	
Alle Freunde von Häschen – Eselchen, Lämmchen, Mäuschen und Rehlein – freuten sich über die Einladung zur Rübensuppe. Sie hatten Vorräte von ihrer Futtersuche übrig und brachten sie mit, damit alle davon essen konnten.	Handtrommel, Kazoo, Glocke, Rassel, Klanghölzer, Schläge auf Glockenspiel, nacheinander	Alle Tiere kommen auf die Bühne. Sie setzen sich im Kreis vor ihre Teller. In die Kreismitte werden Kartoffelkorb, Kohlkopf, Nusskorb und Blätterzweig gelegt.
Und draußen fiel weiter der Schnee.	Fingerzimbeln oder Triangel	



Die Rodelpartie

Thema und Anlass

Winter/Schnee
Musik- und Deutschunterricht



Hinweise

Die Geschichte handelt von den Erlebnissen eines kleinen Jungen im Winterurlaub. Aufgrund der einfachen Handlung und der Kürze ist die Verklanglichung vor allem für Kinder in den ersten beiden Klassenstufen oder für Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Bereichen „Sprache“ und „Kognition“ geeignet. Wegen der Einfachheit der Handlung und der geringen Anzahl an Figuren ist die Geschichte für eine szenische Darstellung weniger geeignet.



Schnee/Schneeflocken: Fingerzimbelen oder Triangel
Stiefel: 2 Handtrommeln (Moritz: kleine Handtrommel; Papa: große Handtrommel)
Schneekleidung: Papier oder Geschenkfolie, Stück aus Rettungsdecke o. Ä.
Schlitten, gezogen und gerodelt: Glissando auf Xylofon oder Glockenspiel
Berg: 1 klingender Stab in hoher Tonlage, 1 klingender Stab in tiefer Tonlage
Kribbeln im Bauch: Rasseln
Wind: Heulrohr oder Reiben über Trommel



7 bis 10 Schüler als Instrumentalisten



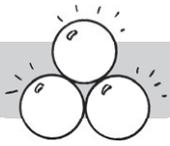
etwa 5 Minuten





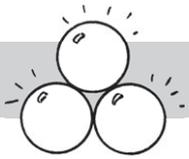
Die Rodelpartie

Text	Verklanglichung
Moritz hat zu Weihnachten einen Schlitten bekommen.	
Heute schneit es endlich. Schon den ganzen Tag fallen dicke, weiße, weiche Flocken vom Himmel.	Fingerzimbeln oder Triangel
Moritz zieht die warmen Stiefel und den Schneeanzug an. „Komm schon, Papa!“, ruft er und drängelt so lange, bis Papa sich auch Jacke, Mütze und Schal anzieht.	Schläge auf kleine Handtrommel Knistern mit Papier oder Folie
Moritz nimmt seinen Schlitten und stapft nach draußen.	Schläge auf kleine Handtrommel, Glissandi auf- und abwärts auf Glockenspiel
Wie schön alles aussieht! Alles glitzert und funkelt!	Fingerzimbeln oder Triangel
Moritz zieht seinen Schlitten den Berg neben dem Haus hinauf. Papa hilft ihm.	Tonleiter aufwärts auf Glockenspiel
„Ganz schön hoch oben hier!“, denkt Moritz und blickt den Berg hinunter. „Gut, dass Papa hier ist.“ Moritz setzt sich vorne auf den Schlitten und kuschelt sich eng an Papa. Das tut gut!	1 Schlag auf klingenden Stab in hoher Tonlage
Papa stößt sich mit den Füßen ab und – hui – schon saust der Schlitten den Berg hinunter. Das kitzelt im Bauch.	1 Schlag auf große Handtrommel, Glissando abwärts auf Glockenspiel, Rasseln
Der Wind pfeift Moritz und Papa um die Ohren und Schnee schlägt ihnen ins Gesicht. Unten am Berg bremst Papa den Schlitten ab und sie landen sanft. „Nochmal!“, schreit Moritz.	Heulrohr oder Reiben über Trommel, Glissando abwärts auf Glockenspiel, Fingerzimbeln oder Triangel, 1 Schlag auf klingenden Stab in tiefer Tonlage
Wieder stapfen die beiden mit dem Schlitten den Berg hinauf.	Tonleiter aufwärts auf Glockenspiel
Wieder geht es abwärts mit Kribbeln im Bauch und Schneeflocken im Gesicht.	Glissando abwärts auf Glockenspiel, Rasseln, Fingerzimbeln oder Triangel
Doch diesmal passt Papa nicht auf. Er bremst zu stark und der Schlitten kippt um. Moritz und sein Papa purzeln in den Schnee.	Glissando stoppen, 1 fester Schlag auf Glockenspiel
Wie gut, dass der Schnee so weich ist! Passiert ist den beiden nichts, aber sie sind über und über mit Schnee bedeckt.	Fingerzimbeln oder Triangel
Es ist wohl besser, wenn sie jetzt nach Hause gehen und sich bei einem heißen Kakao aufwärmen. Und morgen gehen sie wieder los!	Schläge auf große und kleine Handtrommel



Der heilige Nikolaus und die drei Goldklumpen

Text	Verklanglichung	Szene
Dann verschwand er im Schutz der Nacht.	Klingende Stäbe in tiefer Tonlage, schnell, leise, im Wechsel	
Als die Mädchen am nächsten Morgen aufwachten, entdeckten sie den Goldklumpen in ihrem Bett.	Tamburin	Mädchen wachen auf, räkeln sich, entdecken die Goldkugel.
Sie waren sprachlos vor Glück.	Klingende Stäbe in hoher Tonlage, schnell	
Der Vater beschloss, seiner ältesten Tochter den Goldklumpen zu geben, damit sie heiraten konnte.	Am tiefsten klingender Stab in hoher Tonlage	Vater überreicht der ältesten Tochter die Goldkugel.
Und so geschah es.		Mädchen geht und kommt Hand in Hand mit einem Jungen zurück.
In den beiden folgenden Nächten ging Nikolaus wieder zu dem kleinen Haus.	Klingende Stäbe in tiefer Tonlage, langsam, leise, im Wechsel	Nikolaus schleicht zum Haus der Familie, im Hintergrund die zwei schlafenden Mädchen auf einer Matte.
Abermals warf er einen Goldklumpen durch das Schlafzimmerfenster der Mädchen.	2 Schläge auf Tamburin	Nikolaus wirft zwei Goldkugeln zwischen die Mädchen.
Dann verschwand er im Schutz der Nacht.	Klingende Stäbe in tiefer Tonlage, schnell, leise, im Wechsel	
Die Freude in dem kleinen, armen Haus war unbeschreiblich.	Rassel oder Guiro, klingende Stäbe in hoher Tonlage, durcheinander	Mädchen werden wach, entdecken die zwei Goldklumpen, springen auf, freuen sich.
Auch die beiden jüngeren Mädchen hatten jetzt genug Gold, um zu heiraten.		Vater gibt jedem Mädchen eine Goldkugel.
Bald wurden drei fröhliche Hochzeitsfeste gefeiert.	Evtl. Tanzmusik abspielen	Mädchen gehen los, jede kommt mit einem Jungen zurück.
Die älteste Tochter und ihr Mann nahmen den Vater zu sich und keiner musste mehr Not leiden.		



Der heilige Nikolaus und die drei Goldklumpen

